

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Weidenpesch / Nippes
5./6. September 2025 | 36. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen
Sie uns

 Zustellung:
Zur Online-
Reklamation
den QR-Code
scannen
oder an:
Tel. (02203) 188333
Fax (02203) 188388
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(02232) 945200
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

EXPRESS
Die Woche

Stadtrat stimmt darüber ab:

Kommt das Badeverbot für den Rhein?



Foto: Weiser

Hofflohmarkte auch sonntags

Köln. Die Stadt Köln hat das Konzept von privaten Hofflohmarkten juristisch geprüft: sie verstoßen nicht gegen das NRW-Feiertagsrecht und dürfen somit sonntags stattfinden. Bei den sogenannten „Hofflohmarkten“ handelt es sich um über eine Internetplattform koordinierte private Veranstaltungen, die neben der Möglichkeit des An- und Verkaufs gebrauchter Waren einen starken Fokus auf das nachbarschaftliche Miteinander legen. Der Fokus liegt also nicht in einer durch Arbeit erfolgenden Gewinnerzielungsabsicht. Im Rahmen der Hofflohmarkte bilden sich immer wieder Nachbarschaftstreffen, die diesen kommunikativen Charakter unterstreichen und den Kern der Veranstaltung bilden. So mit fallen die Hofflohmarkte weder unter das Arbeitsverbot des § 3 Feiertagsgesetz NRW noch unter die gewerblichen Festsetzungserfordernisse des § 68 GewO.

VHS mit neuem Programm

Köln. Im September startet an der Volkshochschule Köln (VHS) das neue Herbst- und Winterprogramm. Rund 3000 Kurse in Sprachen, digitalen Medien, Gesundheit, Kultur, Politik, Nachhaltigkeit und Integration richten sich an alle Generationen und Lebensphasen. Unter dem Jahresthema 2025 „Wissen macht Mut“ will die VHS zeigen, wie Bildung Orientierung geben und Demokratie stärken kann. Vorgesehen sind Veranstaltungen zur Kommunalpolitik, Lesungen, Diskussionsrunden, aber auch berufliche Weiterbildung, 3D-Druck, Rhetorik und Alphabetsierung. Gesundheits-, Kunst- und Kulturstudien ergänzen das Programm ebenso wie zahlreiche Sprach- und Integrationsangebote. Tango, Yoga oder Mal- und Schreibwerkstätten gehören genauso dazu wie Deutsch- und Fremdsprachenkurse für Erwachsene und Kinder. Auch Themen wie psychische Gesundheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt werden aufgegriffen. Die VHS versteht sich als Ort der Begegnung und des Austauschs. Alle Infos online unter vhs-koeln.de/Programm.

Hätzliche Jlöckwunsch, leeven Ludwig Sebus!



Ein Kölsches Jahrhundert

Foto: Max Grönert

Bald kann Bello wieder baden

Köln. Die Freibad-Saison neigt sich dem Ende zu. Daher kommt das Stadionbad am Sonntag, 21. September 2025 wieder auf den Hund. Von 10 bis 17 Uhr findet dort das 11. Kölner Hundeschwimmen statt. Tickets für das Event sind ab sofort buchbar unter www.koelnbaeder.de/hundeschwimmen.

Der Eintritt für Hund und Halter beträgt 10,30 Euro. Für jeden weiteren Hund fallen 5,00 Euro an, für weitere Erwachsene 5,30 Euro. Ein Euro pro Eintrittskarte geht als Spende an das Tierheim Köln-Zollstock. Neben dem Badevergnügen für Hunde und ihre Menschen gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Ein besonderes Highlight ist die Unterwasserfotografie von Marc Hillesheim.

Foto: Marc Hillesheim



Genauer Zeitplan fehlt noch: Grundschulen sollen in den Ferien 2026 saniert werden



Auch Schulen kommen ins Alter

Wegen der beengten Verhältnisse und der großen Schulplatznot in Köln sind an dem gemeinsamen Gebäude der Gemeinschaftsgrundschule und der Katholischen Grundschule An den Kaulen ohnehin schon bauliche Maßnahmen vorgesehen. Nun soll auch eine energetische Sanierung durchgeführt werden.

von CHRISTOPHER DRÖGE

Worringen. Das geht aus einer Beschlussvorlage der Bezirksvertretung Chorweiler hervor. Die Kölner Schulbaugesellschaft soll mit dem Projekt beauftragt werden. Mit einer Machbarkeitsstudie sollen Grundlagen ermittelt und, sofern erforderlich, ein Stufenplan für die Sanierung erstellt werden. Dies soll im Auftrag der Gebäudewirtschaft erfolgen und auch über diese finanziert werden.

Welcher Art die Maßnahmen sein werden und welchen Umfang sie haben sollen, steht

also bislang noch nicht fest. Dennoch hält die Verwaltung einen Beschluss in der Sache für dringend geboten. Im Zuge einer laufenden Dach- und Fassadensanierung war festgestellt worden, dass Dach, Fassaden und Fenster altersbedingt Schäden aufweisen, die sich negativ auf den Energieverbrauch des Gebäudes auswirken.

Zudem könnte nicht prognostiziert werden, ob und wann „Undichtigkeiten“ auftreten könnten, die die Nutzung des Gebäudes einschränken würden. Vor dem Hintergrund der ohnehin angespannten Raumsituation solle ein solches Sze-

nario unbedingt vermieden werden, so die Verwaltung. In den Ferienzeiten 2026 sollen die lärmintensiven Sanierungsarbeiten gemacht werden.

Eine Machbarkeitsstudie soll den Bedarf und den Fahrplan ermitteln

Im Zuge der Machbarkeitsstudie soll auch ausgelotet werden, ob das Schuldach mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet werden kann. Bei den Fraktionen und weiteren Mitgliedern der Bezirksvertretung traf das Anliegen auf Zustimmung. Die SPD-Fraktion schlug in einem Ergänzungsantrag vor, im Zuge der Machbarkeitsstudie auch den Zustand der sanitären Anlagen zu erfassen und auch deren Sanierung in den Stufenplan mit aufzunehmen. Denn die Schultoiletten

seien Rückmeldungen von Eltern, Schülern und Lehrern zu folge in einem unzumutbaren Zustand. „Es gibt Kinder, die den Toilettengang während des Schultags vermeiden oder hinauszögern, weil sie sich vor den unhygienischen Zuständen fürchten“, so die Begründung der Fraktion. Dies stelle nicht nur ein hygienisches Problem dar, sondern beeinträchtige auch das Lernklima.

Die Fraktionen von CDU und Grünen unterstützen das Anliegen der SPD zwar inhaltlich, doch fürchten sie Verzögerungen, sollte die Vorlage entsprechend erweitert werden. Sie schlugen daher vor, zur nächsten Sitzung einen separaten Antrag einzubringen. Daher wurde der ursprüngliche Antrag beschlossen – die SPD-Fraktion enthielt sich daraufhin.

Einsatz für das Heimatarchiv

Worringen. Das Heimatarchiv ist über die Grenze von Worringen hinaus bekannt. Nun wurde der Ehrenvorsitzende des Worringen Heimatarchivs, Hans-Josef Heinz, mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die Verleihung fand im historischen Rathaus der Stadt Köln durch Oberbürgermeisterin Henriette Reker statt. Heinz erhielt den Verdienstorden für sein Engagement zum Erhalt der Ortsgeschichte und die Förderung des Radsports in Worringen.

Hans-Josef Heinz gründete das Worringen Heimatarchiv 2003 und war bis 2023 dessen Vorsitzender. Heinz begann bereits 1975 mit der Sammlung von Dokumenten, Fotos und Alltagsgegenständen mit Bezug zur Ortsgeschichte. Im



Hans-Josef Heinz und Kölns OB Henriette Reker.
Foto: Heimatarchiv Worringen/Jürgen Lange

Rahmen einer Ausstellung präsentierte er 1999 erstmals eine Auswahl seiner Sammlstücke der Öffentlichkeit. Ein Jahr später konnte er durch die Vermittlung des Bürgervereins in einem Privathaus in der Bitter-

straße Räumlichkeiten beziehen und seine Sammlung für Besucherinnen und Besucher zugänglich machen. 2003 bezog das Heimatarchiv seinen jetzigen Standort am Breiter Wall.

Gut genesen: Die Maus ist wieder da

Innenstadt. Was für ein Comeback! Die durch einen Brandanschlag beschädigte Maus-Figur ist nach einer Reparatur an ihren angestammten Platz in der Kölner City zurückgekehrt.

Die Maus-Figur stehe „nach einem mehrwöchigen Kuraufenthalt“ wieder „gut erholt und in neuem Glanz“ vor dem WDR-Vierscheibenhaus. Begrüßt wurde sie auch von WDR-Intendantin Dr. Katrin Verna: „Wir sind glücklich, dass die Maus so schnell zurückkommen konnte und ab heute wieder für alle Kinder im wahrsten Sinne des Wortes greifbar ist.“ Für die Zukunft wünsche sie sich, dass möglichst alle Kinder in Köln ihre berühmte Mitbürgerin kennenlernen.

Im Juli hatten Unbekannte die 1,70 Meter große Fiberglas-Figur angezündet. Auf dem Boden neben der Maus-Figur fanden sich laut WDR Bröckchen von Styropor oder eines zerschnittenen Schwamms. Das Material wurde offenbar für den Brand genutzt. Laut Polizei sollen sich kurz vor dem Feuer mehrere Jugendliche in der Nähe der Statue aufgehalten haben.

Der Anschlag auf die Maus hatte eine große Welle der Solidarität ausgelöst – viele Familien und große und besonders kleine Maus-Fans kamen in die Innenstadt und versorgten die verletzte Maus mit Pflastern, aus ganz Deutschland erhielt sie Genesungswünsche.

Dass die Maus so schnell zurückkehren konnte, verdankt



sie übrigens niemand Geringeres als ihren treuen Fans, verriet Matthias Körnich, Leiter des WDR-Kinderprogramms: „Die vielen Pflaster, die die Maus-Fans aufgeklebt haben, haben dafür gesorgt, dass kein Regenwasser ins Innere der Fi-

gur gelangen konnte. Sonst wäre die Reparatur weit aufwendiger geworden und hätte auch viel länger gedauert.“

Die Mausfigur war 2021 zum 50. Jahrestag der ersten Folge der „Sendung mit der Maus“ eingeweiht worden.

Jetzt kommt der Pharaon



Ehrenfeld. 260.000 begeisterte Besucher – das ist die sensationelle Bilanz von „Titanic: Eine Immersive Reise“ in Köln. Am gleichen Standort in der Oskar-Jäger-Straße 99 folgt noch in diesem Monat das nächste Blockbuster-Projekt: „Tutanchamun. Ein Immersive Abenteuer“ öffnet am 26. September die Pforten.

Die Entdeckung von König Tutanchamuns Grab zählt wohl zu den spannendsten historischen Ereignissen der Weltgeschichte.

Als der Archäologe Howard Carter 1922 das bis dahin unentdeckte Grab öffnete, entdeckte er eine unvergleichliche Schatzkammer: glänzender königlicher Schmuck, heilige Artefakte, alte Waffen, Musikinstrumente und die weltberühmte Goldene Maske. Bis heute übt das Erbe des Phara-

os eine magische Faszination auf Millionen von Menschen weltweit aus.

In Ehrenfeld erwacht das alte Ägypten zu neuem Leben. Eine der atemberaubendsten archäologischen Entdeckungen der Menschheit entfaltet sich in all ihrer Pracht. Dank modernster Technologie und detailgetreuer Rekonstruktionen wird die sagenumwobene Welt und die schimmernde Schatzkammer des legendären Pharaos Tutanchamun lebendig.

Das Multimedia-Erlebnis wird durch einen filmischen Soundtrack ergänzt, der vom Emmy-prämierten Blockbuster-Kollektiv Bleeding Fingers komponiert wurde, das unter anderem für seinen Soundtrack zu Planet Erde II bekannt ist. Tickets gibt es bereits jetzt online unter www.tutausstellung.com



HILFE IM Trauerfall

Bestattungshaus Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr Faust GRABSTEINE GmbH

Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen.

Grabanlagen aus Granit
inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.

Urnengrab Komplett-Preis **€ 1.190,-**

Einzelgrab Komplett-Preis **€ 2.250,-**

Doppelgrab Komplett-Preis **€ 3.590,-**

Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - **Wir helfen weiter!**

Luxemburger Straße 249-251 · 50354 Hürth-Hermülheim · **02233 70 00 34**

Bestattungen SCHWARZ
0221/ 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen DECKER
0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen LAUFF
0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com

seit 1969 **Grabmale Schlich**
Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen
Bruchstraße 50
50769 Köln

Niederlassung Chorweiler
Thujaweg 1
50765 Köln

Niederlassung Dormagen
Emdener Str. 4
41540 Dormagen

Lieferung auf alle Friedhöfe

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com

Zwei Überlebende des Anschlags erinnern sich

Das Attentat von Volkshoven im Podcast

von HELMUT FRANGENBERG

Volkshoven/Weiler. Es ist eine sehr besondere Installation, die im Übergangsquartier des Kölnischen Stadtmuseums einen besonderen Platz gefunden hat: In einer Vitrine steht die umgebauten Unkrautspritzer, mit der ein Attentäter am 11. Juni 1964 acht Kinder und zwei Lehrerinnen im Stadtteil Volkshoven getötet und 30 Menschen verletzt hat. Daneben

ckerte die Katholische Volkschule, in die er selbst als Kind gegangen war. Nach dem Anschlag trank er ein tödliches Pflanzenschutzmittel. Die Polizei konnte ihn festnehmen. Nach zwei kurzen Verhören starb er am Abend an der Ver-

Neue Folge von „True Crime Köln“ des Kölner Stadt-Anzeigers

giftung.

Die Stadt stand monatelang unter Schock: Ein Mann aus der Nachbarschaft hatte seine eigene Volksschule überfallen. Er zerstörte nicht nur Menschenleben, sondern auch die scheinbar heile Welt eines neuen Kölner Vororts, der für Familien gebaut worden war. Der Fall gilt als der erste Amoklauf in der Geschichte der Bundesrepublik. Ein Satz des damaligen Kölner Oberbürgermeisters Theo Burauen beschreibt gut die Stimmung und das Entsetzen in Köln: „Das Herz der Stadt stand still.“

„True Crime Köln“, die Podcast-Reihe des „Kölner Stadt-Anzeiger“ über wahre Verbrechen in Köln und der Region, beschäftigt sich in einer neuen Folge mit dem „Flammenwerfer-Attentat von Volkshoven“, das sich tief ins Gedächtnis der Stadt eingeprägt hat. Ein 42-jähriger Frührentner atta-



Die ehemaligen Schülerinnen Ruth Pisa (r.) und Ursula Smiatek-Höfken. Foto: Arton Krasniqi



Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk und die Zoo-Vorstände Prof. Theo B. Pagel und Christopher Landsberg. Foto: Werner Scheurer

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertabletts, Bestecke usw.

Altinbas 19

Kölner Straße 99, Dormagen (gegenüber dem Rathaus) Telefon 0 21 33 . 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen



Förderbescheid übergeben: Kölner Zoo wird digitalisiert

Riehl. Geld für den Zoo:

Kölns Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk übergab den Zoo-Vorständen Prof. Theo B. Pagel und Christopher Landsberg offiziell den Förderbescheid für das Projekt „Erlebnis Kölner Zoo“.

Über das furchtbare Attentat wurde damals weltweit berichtet. Nicht selten nannte man den Täter den „zweiten Hitler von Köln“, ein Zitat, das man fälschlicherweise dem Attentäter zuschreibt. Weil der Fall für die Kölner Stadtgeschichte so bedeutsam ist, widmet ihm „True Crime Köln“ zwei Folgen.

Die zweite Episode erscheint am Samstag, 13. September.

Die neue Folge von „True Crime Köln“ kann man überall streamen, wo es Podcasts gibt.

Außerdem ist sie bei YouTube und über die Seiten des „Kölner Stadt-Anzeiger“ im Internet zu hören.

ksta.de/true-crime-koeln

noch interaktiver, barrierefreier und informativer gestalten sollen.

Zentrales Element ist die Entwicklung einer Zoo-App, die eine digitale Gästestreuierung mit verschiedenen Tourenvorschlägen für unterschiedliche Zielgruppen bietet. Zusätzlich enthält die App umfassende Informationen zur Besuchspläne – etwa zur Anreise mit dem ÖPNV – sowie aktuelle Hinweise zum laufenden Tagesprogramm wie Fütterungszeiten oder Keeper Talks. Bestehende Barrieren sollen durch mehrsprachige Inhalte sowie visuelle und auditive Elemente abgebaut werden. Ein Highlight:

die sogenannte „Big Five-Tour“, mit der Gäste via App die wichtigsten Attraktionen des Zoos erkunden können.

Die Gesamtkosten von mehr als 2,8 Millionen Euro werden mit 70 Prozent gefördert, mit genau 2.003.551,80 Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie mit einer Kofinanzierung durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIE) unterstützt. Der Eigenanteil beträgt 858.665,06 Euro. Der Zeitraum des Projekts erstreckt sich vom 1. September 2025 bis zum 31. August 2028.

Obstverkauf
Aus der neuen Ernte bieten wir an:
Elstar, Gala, Wellant, Birnen
Pflaumen & Zwetschen
Täglich frische Eier (Bodenhaltung) und Kartoffeln
Hofverkauf: 8.00 - 18.00 Uhr (Sa. 8.00 - 14.00 Uhr)
Edelobst direkt vom Erzeuger
Obstgut Herrmannshorst Pulheim-Stommelbusch Tel. 0 22 38 / 35 77

SA, 06. SEPTEMBER
LIVE MUSIC HALL

BEGINN 20:00 | EINTRITT IM VORVERKAUF: 20,00€
TICKETS & INFOS ÜBER KÖLNTICKET & RAUSGEGANGEN

Andere Städte haben es bereits umgesetzt

Verbietet Köln das Baden im Rhein?



Viele Unverbesserliche baden trotz der Gefahren weiter im Rhein.
Foto: Uwe Weiser

Nach den Badeverboten für den Rhein in mehreren NRW-Städten hat auch der Kölner Stadtrat am Donnerstag über ein solches Vorhaben abgestimmt (Ergebnis war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt). Ist der Rat dafür, drohen nun auch in Köln Geldbußen, falls sich jemand in den Rhein begeben sollte.

Köln. Stadtdirektorin Andrea Blome sagt dazu: „Viele Menschen sind in diesem Jahr im Rhein ertrunken. Jeder einzelne hinterlässt eine Lücke in seiner Familie, in seinem Freundeskreis. Das Badeverbot ist erforderlich, weil viele Menschen die Lebensgefahr, die vom Schwimmen im Rhein ausgeht, nicht erkennen. Auch Kontrollen und Verbote können weitere Unfälle im Rhein nicht ganz ausschließen. Deshalb appelliere ich eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, nicht im Rhein zu baden. Wir werden das Badeverbot kontrollieren und wegen der großen Gefahr für Badende Verstöße mit hohen Bußgeldern ahnden.“

Die Verwaltung schlug folgende Änderungen der Kölner Stadtordnung vor: Der Gelungsbereich solle um „Boden und Gewässer einschließlich des Rheins“ erweitert werden. Der Paragraf 17 „Gewässer – Baden und Nutzung“ würde um das Badeverbot im Rhein im gesamten Stadtgebiet ergänzt werden.

Als Baden im Rhein gilt jedes Betreten: schwimmen, im Wasser waten, im Wasser spielen sowie die Nutzung von Luftmatratzen, Schwimmsternen und ähnlichen Objekten. Unvorhersehbare Gefahren bestehen bereits im unmittelbaren Uferbereich. Verstöße sollen mit einem Bußgeld geahndet werden.

Ausgenommen vom Badeverbot im Rhein sind behördliche Maßnahmen und Rettungsmaßnahmen einschließlich Übungen von Wasserrettungsdiensten oder der Feuerwehr, das Ein- und

Aussteigen beim An- und Ablegen von Wasserfahrzeugen, Kanufahren, Rudern, Angelsport sowie genehmigte Veranstaltungen mit ausdrücklicher Erlaubnis der Stadt.

Die Neufassung der Kölner Stadtordnung kann dann einen Tag nach öffentlicher Bekanntmachung in Kraft treten. Die formale öffentliche Bekanntmachung kann laut Stadt aber einige Tage in Anspruch nehmen.

Nach Düsseldorf, Neuss und Meerbusch ist auch in Krefeld das Baden im Rhein verboten. Auch in Dormagen wird daran gearbeitet. Anders als die Nachbarstädte hält Monheim ein offizielles Verbot nicht für notwendig. Bürgermeister Daniel Zimmermann verweist darauf, dass es am Monheimer Rheinabschnitt bislang keine Badeunfälle gegeben habe. Statt auf Strafen setzt die Stadt auf Aufklärung und die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) begrüßt allerdings solche Badeverbote: „Der Rhein ist mit seinen starken Strömungen und dem intensiven Schiffsverkehr gefährlicher als jedes andere Binnengewässer. Wenn allen Warnungen zum Trotz Leute weiter die Gefahr ignorieren, dann ist das Verbot nur allzu nachvollziehbar. Bei allem Verständnis für den Wunsch nach Abkühlung: Die Sicherheit für Leib und Leben geht vor“, sagte DLRG Präsidentin Ute Vogt.

Laut DLRG gab es im Rhein in NRW in diesem Jahr bis Ende Juli bereits 10 Todesfälle. Im gesamten vergangenen Jahr waren es 14 Todesfälle – die höchste Zahl seit Jahren. Nach Auffassung der Organisation für Wasserrettung ist zwar Aufklärungsarbeit grundsätzlich das wirksamste Mittel, um Badeunfälle zu verhindern, doch die Häufung tödlicher Unfälle im Rhein in NRW während der vergangenen Monate zeige, dass diese hier leider nicht ausreicht. (mert)

Stadt Köln schiebt 21,8 Millionen Überstunden

Köln. 21,8 Millionen Stunden haben Beschäftigte im vergangenen Jahr in Köln zusätzlich gearbeitet. Davon rund 12,1 Millionen Überstunden zum Nulltarif. Das geht aus dem „Arbeitszeit-Monitor“ hervor, den das Pestel-Institut im Auftrag der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) gemacht hat.

Alein in Hotels und Gaststätten in Köln leisteten Köche, Kellnerinnen, Barkeeper & Co. im vergangenen Jahr rund 435.000 Überstunden. Das hat das Pestel-Institut auf Basis einer Auswertung der Bundesagentur für Arbeit ermittelt. Die Wissenschaftler haben dabei für Köln bundesweite Durchschnittswerte von Arbeitszeiten in der Gastronomie herangezogen. Demnach waren 53 Prozent aller in Köln geleisteten Überstunden in Hotels, Restaurants, Gaststätten und Biergärten unbezahlt.

Der Überstundenberg in Köln dürfte demnächst noch größer werden. Grund seien Pläne der Bundesregierung, die Arbeitszeit neu zu regeln: „Schwarz-Rot will eine wöchentliche Höchstar-



KULTOUR
OLDTIMER SHOW
SO., 7. SEPTEMBER
ab 12 Uhr
OLDTIMER-RALLYE
bei porta in Bergheim
mit Ausfahrt

- Aussteller präsentieren Autos, Fahrräder und Co.
- Spiel und Spaß beim Kinderschminken
- Hüpfburg für die Kleinen
- Veranstalter
Ford Oldtimer & Motorsport-Club

Rabatt nur am 07.09.2025 gültig!

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 07.09.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe am 07.09.2025.



Lesen Sie unsere Inhalte auch auf
aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de



Ihr Marktplatz



Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschäften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Immobilien

Verkäufe Eigenwohnung



Köln-Mülheim! Renovierungsbedürftige 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Garage in zentraler Lage (Wfl. ca. 81,08 m², Bj. 1969, 09-Hz, EEE: E, 156,00 kWh/m²-a), Küche, Diele, Bad, Kellerraum) • Kaufpreis 257.000,00 € (zzgl. Kaufnebenkosten, zzgl. Käferprovision 3,57 % inkl. MwSt). Weitere Informationen unter: www.roehricht-immobilien.de oder unter 0221-2974 3557

Kaufgesuche Eigenwohnung

Barzahler sucht Eigenwohnung von Privat 0175-1164360

Eigenwohnung oder MFH gesucht. 0221-96882073

Junkersdorf, Ehepaar sucht ruhig gelegene Eigenwohnung, 4 bis 5 Zimmer, Terrasse, Garage/Stellplatz (gerne zu Übernahmetermin spätestens Juli 2026), von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Schneller Verkauf! Ihr 2-4 Zimmer Wohnung ohne Mietlager Probleme mit Mietern oder Renovierungstau? Ich kauft direkt und unkompliziert. Anruft genügt! 0151-74383098

Suche Wohnung zum Kauf von Privat 0151-52234565

4-5 Zimmer- wohnungen

5 Zi, 2 Badezi, Küche, Loggia, 2 PKW Stellplätze, 145 m², Gasetagung, 1900 Euro monatlich + 600 Euro Nebenkosten in Köln Nord zu vermieten, Aussagekarte: Bewerbung an 013/36680 Zuschriften an: Verlag Schlossber/Werbekurier, Uhstr. 102, 50321 Brühl.

Mietgesuche

Rückkehrer nach Köln sucht Wohnung. Ich (Gewerkschafter & Nichtraucher) suche 2-3 ZKB ab 45 m² in Ehrenfeld, Innenstadt, Südstadt, Deutz oder Kalk. Warmmiete bis 900 €. Angebote bitte an 0176-56826625.

Immobilien- gesuche

BWL-Student (24, männlich) sucht 1-Zi-Wohnung (mobilität o. unmöbliert) oder WG-Zimmer in Nähe von Uni zu Köln. Kontakt gerne per 0176-3899888.

Kapitalanlagen gesucht / Eigenwohnungen und Mehrfamilienhäuser bis 3.500.000 € für unseren Bestand gesucht. **IBV Immobilien GmbH** 0221-4006800

Suche MFH v. privat 0157-92493109

Kaufgesuche Häuser

Künstlergruppe, kreativ und kapitalkräftig, sucht ohne Eile schönes ländliches Anwesen zum Leben und Arbeiten für 3 bis 5 Ehepaare. Bevorzugt historisch. Muss landschaftlich reizvoll Lage, gerne Aussichtslage, ideal: Rheinlage. Übernahme innerhalb maximal 2 Jahren, 50% Sofortzahlung möglich. Landzst. Resthof, Villa Mühle, Burg. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Bekanntschäften

Ehewünsche/ Bekanntschäften

Ich bin Gabi 65 J., Krankenschwester. Ich habe eine frauliche Figur mit schöner Oberweite, blonde Haare und ein herziges Lächeln. In Ostpreußen geboren lebe ich seit vielen Jahren hier. Ich fahre Auto, bin wärmerzig, natürlich und ehrlich. Rufen Sie gleich an. Tel. 0173-5662767 ich möchte Sie gerne mit meiner Kochkunst und Liebe zärtlich verwöhnen. Die Chance e. u.



Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de



SIE SUCHT IHN

Angela, 59 J., Arzthelferin, super nett, sehr hübsch, einfühlsam, warmherzig. Ich bin neugierig aufs Leben, offen für neues, denke positiv, treibe Sport (schwimmen, Zumba, Yoga), liebe Ausflüge & Spaziergänge im Sonnenschein, wünsche mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zweisamkeit sucht, der nicht mit meinen Gefühlen spielt, mit mir gemeinsam eine Zukunft planen möchte. Melden Sie sich über: (5522/J170147)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Gabi, 61 J., Dr. Dozentin, hübsche Witwe mit strahlenden Augen, schlanke Figur, humorvoll, mit viel Herz + Verstand. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, möchte so gerne das Leben wieder mit einem Partner genießen, gemeinsame Hobbies teilen, ganz viel zu zweit unternehmen, Glück pur spüren. Ich bin sehr sportlich (Laufen, Wandern, Ski), liebe Kultur + Musik, reise sehr gerne – und wünsche mir einen humorvollen, netten Herrn, das Leben mit mir leben möchte. Melden Sie sich über: (5522/J169746)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Kirsten, 62 J., Anwaltsgehilfin, apart + total sympathisch, sie reist gerne, mag Musik, ist sportlich. Glücklich zu sein und Liebe zu spüren sind etwas, was man mit Geld nicht kaufen kann! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Wir haben schon fast Herbst - und den möchte ich gerne zu zweit genießen. Als Paar scheint alles oft leichter zu sein, man kann Augeblümchen in Liebe teilen, gute Gespräche haben, auch in unserem Alter noch neuringt sein auf Neues – zu zweit kann das Leben doch so viel schöner sein! Melden Sie sich über: (5522/J168367)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Ingrid, 64 J., Krankenschwester I.R., liebe Witwe mit einem Herzen aus Gold, naturverbunden, sie kocht + backt gerne, hat ein kleines Auto. Das Leben ist dazu da, dass man lebt und lebt auch nach schwierigen Situationen wieder glücklich werden kann! Ich würde sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich auf Wolke 7 schweben kann, der viel Gefühl und Liebe gebe, gerne reist. Musicals liebt, bei schönem Wetter eine Fahrttouren mit mir macht, der eine ehrliche Beziehung sucht. Rufen Sie an über: (5522/J168108)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Bärbel, 72 J., Seniorenbetreuerin, eine junge gebliebene Witwe, 1.65 m, schlank, gutaussehend, von fröhlicher Natur und optimistisch. Möchten Sie auch noch mal glücklich werden, Vertrauen spüren, ehrliche Liebe, alles mit einem Partner gemeinsam erleben, alles teilen? Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert – wie gern würde ich Sie glücklich machen, die Sonne für uns beide scheinen lassen. Und wenn Sie glücklich sind, bin ich es auch! Melden Sie sich über: (5522/J137545)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Janet, 74, Krankenschwester I.R., eine junge gebliebene Witwe, 1.65 m, schlank, gutaussehend, von fröhlicher Natur und optimistisch. Möchten Sie auch noch mal glücklich werden, Vertrauen spüren, ehrliche Liebe, alles mit einem Partner gemeinsam erleben, alles teilen? Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert – wie gern würde ich Sie glücklich machen, die Sonne für uns beide scheinen lassen. Und wenn Sie glücklich sind, bin ich es auch! Melden Sie sich über: (5522/J169002)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Jutta, 70 J., Apothekerin I.R., sympathische, hübsche und wesentlich jünger wirkende Witwe, sehr natürlich mit strahlendem Lächeln, schlanke Figur. Leider bin ich verwitwet, fühle mich aber einfach noch zu jung, um für immer alleine zu bleiben. Sind Sie der humorvolle Mann mit Herz und Verstand, der wie ich eine Partnerschaft auf Augenhöhe sucht? Gemeinsam reisen, einen Stadtrundgang machen oder Essen gehen, gute Gespräche haben, auch in unserem Alter noch neuringt sein auf Neues – zu zweit kann das Leben doch so viel schöner sein!

Melden Sie sich über: (5522/J170626)

Melden Sie sich über: (5522/J169767)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Renate, Beamtin I.R., Mitte 70, schlank, herzensgute Witwe, sportlich + bewegungsfreudig (wandern, Radfahren), eine liebe Frau mit Herz und Gefühl, die ihr Alleinstellende beenden möchte, die Werte wie Ehrlichkeit, menschliche Wärme und Treue sehr schätzt. Kommt das Glück auch noch mal zu mir? Von ganzem Herzen wünsche ich mir, einen aufrichtigen, lieben Mann kennenzulernen, eine Partnerschaft auf Augenhöhe mit interessanten Gesprächen und vielen Glücksmomenten, gemeinsame Reisen in den sonnigen Süden, Spaziergänge und Ausflüge unternehmen, aber auch ein schönes Zuhause genießen, ich möchte wieder Liebe und Zuneigung geben und auch bekommen. Vielleicht können wir den kommenden Herbst ja schon gemeinsam genießen, nach einem schönen Spaziergang zu zweit einen Kaffee trinken und uns kennenzulernen! Melden Sie sich über: (5522/J169002)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Bärbel, 72 J., Seniorenbetreuerin, eine junge gebliebene Witwe, 1.65 m, schlank, gutaussehend, von fröhlicher Natur und optimistisch. Möchten Sie auch noch mal glücklich werden, Vertrauen spüren, ehrliche Liebe, alles mit einem Partner gemeinsam erleben, alles teilen? Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert – wie gern würde ich Sie glücklich machen, die Sonne für uns beide scheinen lassen. Und wenn Sie glücklich sind, bin ich es auch! Melden Sie sich über: (5522/J137545)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Ingrid, 64 J., Krankenschwester I.R., eine junge gebliebene Witwe, 1.65 m, schlank, gutaussehend, von fröhlicher Natur und optimistisch. Möchten Sie auch noch mal glücklich werden, Vertrauen spüren, ehrliche Liebe, alles mit einem Partner gemeinsam erleben, alles teilen? Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert – wie gern würde ich Sie glücklich machen, die Sonne für uns beide scheinen lassen. Und wenn Sie glücklich sind, bin ich es auch! Melden Sie sich über: (5522/J169002)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Bärbel, 72 J., Seniorenbetreuerin, eine junge gebliebene Witwe, 1.65 m, schlank, gutaussehend, von fröhlicher Natur und optimistisch. Möchten Sie auch noch mal glücklich werden, Vertrauen spüren, ehrliche Liebe, alles mit einem Partner gemeinsam erleben, alles teilen? Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert – wie gern würde ich Sie glücklich machen, die Sonne für uns beide scheinen lassen. Und wenn Sie glücklich sind, bin ich es auch! Melden Sie sich über: (5522/J137545)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de

Janet, 74, Krankenschwester I.R., eine junge gebliebene Witwe, 1.65 m, schlank, gutaussehend, von fröhlicher Natur und optimistisch. Möchten Sie auch noch mal glücklich werden, Vertrauen spüren, ehrliche Liebe, alles mit einem Partner gemeinsam erleben, alles teilen? Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert – wie gern würde ich Sie glücklich machen, die Sonne für uns beide scheinen lassen. Und wenn Sie glücklich sind, bin ich es auch! Melden Sie sich über: (5522/J169002)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruft kostenlos 0800-333 1117

Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de

Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de</p

Automarkt

Fahrzeug-verkäufe

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen 0221-2769612, 0177-5088242

Fahrzeug- Kaufgesuche

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW-Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

online unter **YOURJOB.de**

Stellenmarkt

Stellenangebote

Ab sofort suchen wir Mitarbeitende für unseren Gastronomie-Service in Teilzeit für bis zu 100 Std./Monat (Mittwoch bis 3 x 11-20 Uhr), auch sonn- und feiertags, Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post an Deutscheschords-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln oder E-Mail: willkommen.dow@senioridienste.de. Infos unter Tel: 0221 8997-431. Wir freuen uns auf Sie

Ambulante Pflegedienst sucht nach Pflegefachkraft und Pflegehelfer/in LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Aushelfer für Kleinbusse (8-Sitzer) auf Minijobbasis in Overath gesucht. Unregelmäßige Arbeitszeiten, auch Wochenend-einsatz. Absolute Zuverlässigkeit Voraussetzung. Blitz-Reisen GmbH, dispo@blitz-reisen.de ☎ 02206-60010

Berufskraftfahrer m/w/d in Vollzeit für Autotransporter in internationalen Fernverkehr gesucht. Bewerbung unter 02205-920160 oder per Mail an mail@prorent.eu

Busbegleitung auf Minijob-Basis, im Kölner Norden, für eine Werkstattlinie, gesucht. Mingeis-Reisen Köln. ☎ 0221-9730700

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Fahrzeugschrein für unsere hochwertigen Reisebusse in Vollzeit gesucht. Weitere Arbeiten sind die Pflege des Hofs und Transferfahrten. Absolute Zuverlässigkeit Voraussetzung. Blitz-Reisen GmbH, Dierenbroich 39, 51491 Overath, post@blitz-reisen.de ☎ 02206-60010

Arbeits- angebote

Gartenarbeit bis zu 450,- € monatlich, Köln-Lindenthal ☎ 0172-2627333

Hausmeisterin sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büreereinigung. Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-865556

Kübes als Aushilfe ab sofort gesucht. Bewerbung an: ☎ 0221-8001900 oder; info@bierhaus-salzgass.de

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-865556

Spüler/Küchenhelfer/innen (m/w/d). Wir suchen kurzfristig für unsere Spülküche in Köln-Poll in Teilzeit evtl. Minijob Küchenhelfer für die Spülküche oder auch Essensausgabe. Arbeitszeit Montag bis Freitag 8-11 Uhr oder 11-15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an ABAKUS GmbH, Olpe, ☎ 0176-30121718 oder info@abakus-koeln.com

Unternehmen aus Köln-Vingst sucht Aushilfe auf Teilzeitjobbasis für Fahrtigkeiten, flexible Arbeitszeit, PKW-Führerschein, Tel. 0221-801938-25 oder 0173-2359230

Fahrer u. Beifahrer

(m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Minijob-Basis mit P-schein gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Gerne auch aus der Generation 60+.

Telefon 0221-92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Mülllader/Helfer (m/w/d)

• unbefristete Festanstellung
• Vollzeit/Teilzeit im Raum Köln

• 0221 98 60 9600

• Fa. IDH GmbH
Röhrstr. 505 A, 51107 Köln

Reinigungskraft (m/w/d)

Minijob für Kirche nach Köln-Altstadt gesucht.

AZ: 8,00 Std. je Monat, dazu kommen 1-2 x in der Woche flexible Einsatzstunden. (Schlüsselstelle)

Münch GmbH Frechen
0 22 34 / 5 35 00

Arbeits- gesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922544 o. 0173-9321474

Ausführung von sämtlichen Innen- und Außenarbeiten (Garten, Rollrasen, Pflaster, Trockenbau, Renovierungsarbeiten, Entrümpelungen) rund ums Haus. ☎ 0163-4465482

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bügel-/Putzstelle gesucht in Köln. ☎ 0177-2613091

Dachdecker sucht Arbeit, Flachdachparaturen, Garage etc. ☎ 0152-3760516

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit! ☎ 0178-303636

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Laminat, Streichen. ☎ 0157-53841909

Klempner/Heizungsmechaniker mit langjähriger Berufserfahrung sucht Nebenjob, auch privat. ☎ 0157-7124503

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-836781

Sanierung, Renovierung, Innen-/Außenverputz, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Tapezieren, Streichen. ☎ 0178-1020267

Übernehmer Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Verantwortungsbewußter Mann sucht Job zum Treppen- u. Fensterputzen. ☎ 0176-72815768

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz-/Bügelstelle in Nippes. ☎ 0174-73143

Flexibel?
Belastbar?
Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzung: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

RDW

Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ihre
Anzeigen
auch
online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit
stellenanzeigen.de

Angebot von:
Anzeigenblätter.de

Vereine machen mobil und fordern vor der Wahl:

Geschäftsführer Philipp Türoff (Mitte) mit FC-Vizepräsident Dr. Carsten Wettich bei der Demo für den Ausbau des Geißbockheims. Foto: Martina Goyert



Köln muss endlich Sportstadt werden

Die Allianz des Kölner Sports mit dem 1. FC Köln und den Kölner Haien an der Spitze macht mobil. Köln sei keine Sportstadt. Und das müsse sich ändern. Dazu wurden jetzt zwölf Forderungen an die Politik und Stadtspitze gestellt.

Köln Kinder abweisen, die trainieren möchten, ist einfach traurig. Das ist auch volkswirtschaftlich kompletter Unsinn.

Köln. Seit sechs Jahren gibt es die Allianz des Kölner Sports. Es ist der Zusammenschluss von zahlreichen Profi-, Leistungs- und Breitensportvereinen sowie von Sportveranstaltern. Das gemeinsame Ziel: Dem Sport in Köln eine wichtige Stimme geben.

Vor den Kommunalwahlen am 14. September will diese Allianz nochmals ein deutliches Zeichen setzen. Hochrangige Vertreter trafen sich zum Schulterschluss in der Lanxess-Arena.

Krass: Das Treffen wollte von keinem Verein in einer der maroden Turnhallen organisiert werden, da man Sanktionen seitens der Politik fürchtet – Wegnahme von Hallenzeiten oder ähnliches.

Die Lage in Köln sei schon dramatisch genug. Carsten Wettich, Vizepräsident des 1. FC Köln, sagte: „Wir können uns doch nicht in einer heutigen Gesellschaft leisten, dass wir Kindern nicht ermöglichen, Sport zu machen. Das darf nicht sein. Das größte Problem ist fehlende Bewegung, da sollten wir froh sein über jedes Kind, was Sport treiben möchte.“

Doch die Zustände in Köln ließen oftmals nicht viel zu – marode Hallen, die geschlossen werden müssen, veraltete und damit für die Gesundheit gefährliche Sportstätten, un gepflegte Umkleideräume und Sanitäranlagen. Hinzu kämen die politischen Spielchen, um den dringend benötigten Ausbau am Geißbockheim zu boykottieren. Im Grüngürtel sollen auch Plätze für den Breitensport entstehen.

Wettich sagte: „Dass wir in

1. Verdoppelt den Sportetat bis 2030 = 15 Prozent Erhöhung jedes Jahr! Mindestens 1 bis 2 Prozent des Gesamthaushalts für Sport, dann lebt das Siegel „Sportstadt“.

2. Unterstützt den Sport aus allen Haushaltspositionen in allen Bereichen, in denen er

wirkt.

3. Nutzt unsere Expertise für die Stadt durch mehr Teilhabe des Sports in Ausschüssen und Aufsichtsräten.

4. Saniert die Sportstätten, es ist oft eine Pflichtaufgabe der Stadt. Nehmt das ernst!

5. Schafft kreative Sport-

stätten, z. B. Schulhöfe, Dächer, Gewerbegebäuden und Entspannungsflächen im Grüngürtel.

6. Setzt den Sportentwicklungsplan um, er ist die Zukunft und Pflicht für Köln. Das ist diese Stadt ihren Bürgern schuldig.

7. Strebt bei der Inklusion eine führende Rolle in Deutschland an! Die Konzepte liegen seit Jahren in etlichen Schubladen.

8. Fördert den Spitzensport und sportliche Großereignisse als emotionale Leuchttürme – und sie spülen Geld in

die städtische Wirtschaft.

9. Nehmt bei einer Olympia-bewerbung 350 000 Mitglieder in Kölner Sportvereinen mit.

10. Sonst wird das nichts.

11. Gebt dem Sport als Querschnittsaktieur den Status eines Prestigeobjekts. Auch wir sind Oper, allerdings schon spielbereit.

12. Seid dem Sport ein verlässlicher Partner, sowohl in Politik als auch in der Verwaltung.

Die zwölf Forderungen der Allianz an die Politik

1. Verdoppelt den Sportetat bis 2030 = 15 Prozent Erhöhung jedes Jahr! Mindestens 1 bis 2 Prozent des Gesamthaushalts für Sport, dann lebt das Siegel „Sportstadt“.

2. Unterstützt den Sport aus allen Haushaltspositionen in allen Bereichen, in denen er

wirkt.

3. Nutzt unsere Expertise für die Stadt durch mehr Teilhabe des Sports in Ausschüssen und Aufsichtsräten.

4. Saniert die Sportstätten, es ist oft eine Pflichtaufgabe der Stadt. Nehmt das ernst!

5. Schafft kreative Sport-

stätten, z. B. Schulhöfe, Dächer, Gewerbegebäuden und Entspannungsflächen im Grüngürtel.

6. Setzt den Sportentwicklungsplan um, er ist die Zukunft und Pflicht für Köln. Das ist diese Stadt ihren Bürgern schuldig.

7. Strebt bei der Inklusion eine führende Rolle in Deutschland an! Die Konzepte liegen seit Jahren in etlichen Schubladen.

8. Fördert den Spitzensport und sportliche Großereignisse als emotionale Leuchttürme – und sie spülen Geld in

die städtische Wirtschaft.

9. Nehmt bei einer Olympia-bewerbung 350 000 Mitglieder in Kölner Sportvereinen mit.

10. Sonst wird das nichts.

11. Gebt dem Sport als Querschnittsaktieur den Status eines Prestigeobjekts. Auch wir sind Oper, allerdings schon spielbereit.

12. Seid dem Sport ein verlässlicher Partner, sowohl in Politik als auch in der Verwaltung.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellerverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

EXPRESS
die Woche

IMPRESSUM

Wochenzeitung
für die Stadt Köln
mit 11 Teilauflagen

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln

Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird

Schon was
vor am
Wochenende?



Unterstützt durch
KölnBusiness

Straßenfest „Neuehrenfest“

14. September

Köln-Neuehrenfeld
www.wirinneuehrenfeld.de



Rechnungsprüfungsamt hatte Anmietung der Ex-Kaufhof-Zentrale beanstandet

Gebäudewirtschaft räumt Versäumnisse ein

Nachdem das Rechnungsprüfungsamt (RPA) die 300 Millionen Euro teure Anmietung der ehemaligen Kaufhof-Zentrale durch die Stadt Köln in drei Punkten beanstandet hatte, hat die dafür zuständige städtische Gebäudewirtschaft jetzt eine Stellungnahme dazu abgegeben. Ein Detail wirft Fragen auf.

von TIM ATTENBERGER

Köln. In dem nicht-öffentlichen Papier gehen die Verfasser allerdings nur auf zwei der drei Beanstandungen genauer ein.

Das Rechnungsprüfungsamt hatte festgestellt, dass die Verantwortlichen der Gebäudewirtschaft mit dem Vermieter Swiss Life zwei Nachträge zum Mietvertrag abgeschlossen hatten, ohne zuvor einen Beschluss der Politik im Stadtrat einzuholen. Nach Auffassung der Prüfer war das ein Verstoß gegen die Zuständigkeitsordnung.

Baudezernent Markus Greitemann als Erster Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft und Wolfgang Behrisch als kaufmännischer Geschäftsführer hatten am 4. April dieses Jahres den Mietvertrag vorzeitig um fünf Jahre verlängert, was Kosten in Höhe von 61,5 Millionen Euro verursacht. Am Vortag, dem 3. April, hatten sie den Stadtrat noch um Zustimmung gebeten, diese aber nicht erhalten und den Nachtrag danach trotzdem unterzeichnet. Nun vertritt Baudezernent Markus Greitemann, der auch Oberbürgermeisterkandidat der CDU ist, die Auffassung, dass er für die Vertragsverlängerung keinen Ratsbeschluss benötigt ha-

be. Sein Handeln sei durch den ursprünglichen Ratsbeschluss zum Mietvertrag aus dem Jahr 2022 gedeckt gewesen. Warum er am 3. April zunächst trotzdem die Zustimmung des Stadtrats einholen wollte, obwohl er dieses seiner Ansicht nach gar nicht benötigte, beantwortete er bislang nicht. Auch in der Stellungnahme der Gebäudewirtschaft zum Prüfbericht bleibt dieser Widerspruch offen.

Unterschiedliche Rechtsauffassung muss durch Gutachten geklärt werden

In der zur Stellungnahme zugehörigen Mitteilung verweist die Gebäudewirtschaft lediglich darauf, dass es zur Auslegung der Zuständigkeitsordnung eine unterschiedliche Rechtsauffassung zwischen Rechnungsprüfungsamt und Gebäudewirtschaft gibt. Während das RPA einen Verstoß erkennt, meint die Gebäudewirtschaft, rechtmäßig gehandelt zu haben. Das RPA will daher extern ein Rechtsgutachten in Auftrag geben, um den Dissen zu klären. Bis ein Ergebnis vorliegt, dürfen einige Monate vergehen.

Die Gebäudewirtschaft räumt in der Stellungnahme ein, in der ursprünglichen Be-



Der Kaufhof-Gebäudekomplex an der Leonhard-Tietz-Straße.

Foto: Arton Krasnqi

schlussvorlage für den Mietvertrag 2022 einen wichtigen Punkt unerwähnt gelassen zu haben. Demnach stand darin nicht, dass die Stadt Köln für den Umbau der ehemaligen Kaufhof-Zentrale zusätzliches Geld bezahlen muss, falls das im Mietvertrag enthaltene Ausbaubudget von 27 Millionen Euro nicht ausreichen sollte. Das erfuhrn die Ratspolitiker erst im Frühling dieses Jahres, als die Gebäudewirtschaft vom Stadtrat für den Umbau plötzlich weitere

50 Millionen Euro haben wollte. Grüne, SPD, Linke, FDP und Volt haben bislang ihre Zustimmung verwehrt. Das RPA hatte beanstandet, dass die Beschlussvorlagen nicht ausreichend transparent gewesen seien.

Das RPA hatte als dritten Punkt beanstandet, die Gebäudewirtschaft habe vor der Anmietung unzureichend geplant, welche Ämter in das Gebäude ziehen sollen, weshalb bis heute kein Einzug in die Immobilie erfolgte und der Vermieter nun bis zu 15,3 Millionen Euro an Mietausfällen fordert. Die Gebäudewirtschaft verweist darauf, dass es nach der Anmietung noch mehrere Änderungen in der Planung gab. Zudem sei es aufgrund „mehrerer längerer Personalausfälle“ erst ab Anfang 2024 – also zwei Jahre nach Abschluss des Mietvertrags – möglich gewesen, festzulegen, welche anderen Immobilien die Stadt abmieten kann, sobald Dienststellen in die Kaufhof-Zentrale umgezogen sind.



Baudezernent Markus Greitemann stimmte einer Vertragsverlängerung ohne Ratsbeteiligung zu.

Foto: Uwe Weiser

IHRE WOHLFÜHLOASE Zuhause erleben.

Glasdach inkl. Montage und Statik

- 4.06m x 2.50m **ab 3699,-¹**
 - 5.06m x 2.50m **ab 4199,-¹**
 - 6.06m x 2.50m **ab 4699,-¹**
- » **Zusätzlich bis zu 25% Rabatt auf Markisen³**

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR

BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)

0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

Bis zu
15 % + 10 %
RABATT
auf das gesamte
Sortiment²

Sortiment²

Sortiment²

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

3D-ELEKTROKAMIN
- GRATIS³ -

Wird bei Montage
mitgeliefert!

Jetzt scannen!



¹Angebote gültig vom 03.09.2025 bis zum 09.09.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktion/robott-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer bis 4.06m auf 2 Pfosten und über 4.06m auf 3 Pfosten. ²Die Angebotsdächer sind ausdrücklich von dem Rabatt ausgeschlossen. ³Beim Kauf einer Überdachung

Gültig für Käufe im Zeitraum vom 03.09.2025 bis einschließlich 09.09.2025.

Jetzt scannen!